

Finden Sie jetzt
brandneue Artikel.

Jetzt bestellen »

ricardo.ch

Leserbeitrag aus Schlieren

SCHLIEREN Aktualisiert am 17.09.14, um 11:29 von Regula Heinzlmann

Kunst und Innovation im Zentrum Start Smart Schlieren



„Schlieren-Col-Art-Bild“

Von Künstlern und Publikum gemaltes Bild anlässlich des Vortragsabends Kunst und Innovation



Regula
Heinzlmann

[Beitrag melden](#)

Am 11. September versammelten sich ab 17 Uhr rund 50 interessierte Wirtschaftsleute und Künstler zum Vortragsabend unter dem Motto Kunst und Innovation im Zentrum des Vereins Start Smart Schlieren, der Gründungen von innovativen Unternehmen unterstützt. Veranstalter des Anlasses war das „Institut zur Förderung innovativer Unternehmer“. Wir danken dem Gastgeber dem Verein Start Smart Schlieren und Hauptsponsor Swisscom für die grosszügige Unterstützung.

Nach den Begrüssungsworten von Andreas Föllmi hielt der Stadtpräsident von Schlieren, Toni Brühlmann, ein Kurzreferat darüber, dass man innovative Ideen auch als Kunst betrachten könne.

Frank M. Rinderknecht erzählte in seinem Vortrag, dass er sich schon als Jugendlicher für Fahrzeuge interessiert hatte und wie er 1979 die Firma Rinspeed gründete, die innovative und umweltfreundliche Autos entwickelt. Rinderknechts Devise ist, dass man an seinen Träumen festhalten sollte und sich nie ermutigen lassen soll von dem Satz „Das geht doch nicht.“ Als Beispiel nannte er seinen grossen Traum, den Ärmelkanal mit einem Auto zu überqueren. Mögliche Sponsoren reagierten auf Anhieb begeistert, aber als es darauf ankam wurde nichts gespendet. Ein unerwarteter Gewinn ermöglichte es Frank Rinderknecht, ein entsprechendes Amphibienfahrzeug zu konstruieren. Er teilte dies den Sponsoren mit, worauf die Spenden plötzlich flossen. In einem Kurzfilm wurde ein neues Projekt von Rinspeed präsentiert, nämlich ein Auto, das sich selber steuert.

Marc Kuhn stellte in seinem Vortrag die internationale Kunstbewegung Col-Art (koordinierte Kollektivalerei) vor. Die Idee, dass Künstler gemeinsam Bilder malen sollten und jeder das was er am besten kann, hatte schon Vincent van Gogh. 1968 entstand in Zürich das erste Col-Art-Bild. Vor allem in den letzten Jahren ist Col-Art zu einer internationalen Bewegung geworden.

Anschliessend an die Vorträge präsentierten sich folgende innovativen Jungunternehmer:

Arterop: <http://arterop.com>

Diese Firma bietet Künstlern jeder Richtung eine Plattform, um ihre Werke zu präsentieren und zu verkaufen.

cloud
DER NEUE MARKTPLATZ FÜR CLOUD
SOFTWARE UND SERVICES

Ihr gutes
Recht

Ihr gutes Ri
Ein Leitfaden für Cloud-Kund
(kundenorientierte) An

Erfahren Sie m
zum Datensch
in der Clou

Jetzt informieren

Selfnation <http://www.selfnation.ch/> Dieses Unternehmen produziert Jeans nach Mass

Grix GmbH, www.grix.ch Dieses Unternehmen entwickelt Methoden der dreidimensionalen Darstellung.

startups.ch: Diese Firma hat letztes Jahr 1500 Jungunternehmer in die Selbständigkeit begleitet.

Entsprechend dem Motto „Kunst und Innovation“ wurden in den Räumlichkeiten des Start Smart Zentrums Bilder von verschiedenen Künstlern ausgestellt. Darunter mehrere von Albert Willen (1910 bis 1998), der einer der ersten Col-Art Künstler war. Dazu wurde das „Schlieren-Col-Art-Bild“ gemalt.

Veranstaltet wurde der Anlass vom Institut zur Förderung innovativer Unternehmer, Gastgeber war der Verein Start Smart Schlieren, der innovative Unternehmensgründungen fördert.

Weitere Informationen: <http://www.kunst-und-innovation.org/>

<http://www.rinspeed.eu>

www.col-art.ch

Regula Heinzelmann, Mitveranstalterin

von Regula Heinzelmann
